



Stellenausschreibung

| | |
|-----------------------|--|
| Bereich: | Kommunales Forstrevier 56244 Maxsain |
| Funktion: | Kommunale Revierleitung (m/w/d) |
| Beschäftigungsumfang: | Vollzeit |
| Stellenwert: | Aufstiegsmöglichkeiten bis A 13 LBesG, oder vergleichbar |
| Besetzungszeitpunkt: | 01. Januar 2025 |
| Befristung: | unbefristet |
| Bewerbungsende | 31. August 2024 |

Im kommunalen Forstrevier Maxsain ist infolge der Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand, zum 01.06.2025, die o. g. Stelle zu besetzen. Um eine Einarbeitung zu gewährleisten, soll der Nachfolger oder die Nachfolgerin zum 01.01.2025 eingestellt werden.

Zuständiges Forstamt: **Staatl. Forstamt Hachenburg, In der Burgbitz 4, 57627 Hachenburg**

Anstellungskörperschaft: **Verbandsgemeinde Selters**
Am Saynbach 5-7
56242 Selters / Westerwald

Reviergröße: Forstliche Betriebsfläche 1.598 Hektar
Reduzierte Holzbodenfläche 1.512 Hektar
Kommunalwald der Gemeinden Maxsain, Rückeroth, Weidenhahn, Ewighausen, Wölferlingen, Freilingen u. Steinen

Beratungsfunktion im Kleinstprivatwald (ca. 50 ha)

Revierverhältnisse: Das Forstrevier Maxsain erstreckt sich über die Wuchsbezirke Nieder- und Oberwesterwald (240 bis 480 m ü. NN). Es bietet abwechslungsreiche waldbauliche Verhältnisse in laubholzdominierten Beständen. Die jährlichen Niederschläge liegen bei 850 – 950 mm. Die vorwiegend mesotrophen bis eutrophen Standorte bieten überdurchschnittliche

Bedingungen für das Waldwachstum. Die Betriebe verfügen über eine gute Erschließung in größtenteils befahrbaren Lagen.

Aufgaben:

Forstfachliche Leitung innerhalb der 7 PEFC-zertifizierten Gemeindewaldbetriebe. Eine auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit ausgerichtete Betriebsführung unter Berücksichtigung aller übrigen Waldfunktionen wird seitens der waldbesitzenden Gemeinden erwartet.

Die Betriebsarbeiten werden sowohl durch eigenes Personal, als auch durch Lohnunternehmer erledigt. Die Ressourcensteuerung obliegt der Revierleitung. Ein betriebseigener UVV-Schlepper ist vorhanden.

Die aktive Wiederbewaldung von Fichten- und Eschenkalamitätsflächen, die herausfordernden Aufgaben im Generationswechsel in Buchen- und Eichenalthölzern sowie die Schaffung dauerwaldartiger Waldstrukturen stellen Aufgabenschwerpunkte in Zeiten des Klimawandels dar.

Laubholzanteil:

ca. 80%

Hiebssätze:

| | | |
|-------------------------|--------------|------------------|
| Eiche | 264 | fm / Jahr |
| Buche | 3.770 | fm / Jahr |
| übrige Laubbäume | 1.303 | fm / Jahr |
| Fichte / Tanne* | 1.000 | fm / Jahr |
| Douglasie | 95 | fm/ Jahr |
| Kiefer / Lärche | 248 | fm / Jahr |

Planmäßiger Hiebssatz ca. 6.500 fm/Jahr

**Stichtag der Forsteinrichtung 01.10.2021. Seither weiterer Vorratsabbau bei Fichte u. Esche durch Kalamitätsnutzungen*

Jagdliche Verhältnisse:

Die kommunalen Jagdbezirke sind verpachtet. Vorkommende Wildarten sind Reh- und Schwarzwild.

Besonderheiten:

Teile des Reviers liegen im Bereich des Naherholungsgebietes „Westerwälder Seenplatte“ sowie im Vogelschutzgebiet Westerwald. Basaltabbau in der Gemeinde Maxsain.

Die drei kommunalen Forstreviere innerhalb der Verbandsgemeinde Selters kooperieren im „Zweckverband zur Waldbewirtschaftung“.

Wohnverhältnisse:

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Wohnsitznahme im Revier ist erwünscht. Bereitstellung eines Arbeitszimmers ist erforderlich.

- Infrastruktur:** Zahlreiche Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätten, Grundschulen, Allgemeinärzte, Zahnärzte, Apotheken, Freibäder, verschiedene Sportstätten und ein reges Vereinsleben sind innerhalb der Verbandsgemeinde Selters vorhanden. Weiterführende Schulen sowie Krankenhäuser befinden sich in Selters und Dierdorf.
- Wir bieten:** Eine Vollzeitstelle mit guten persönlichen und fachlichen Entwicklungsperspektiven im Beamtenverhältnis, oder als Beschäftigter (bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesG). Fortbildungsmöglichkeiten, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet in Natur und Büro.
- Anforderungsprofil:** Erfolgreich abgeschlossenes forstwirtschaftliches Studium sowie die Erfüllung der Voraussetzungen für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Aufgrund der Vielzahl an dienstlichen Kontakten sind wir an einer aufgeschlossenen, kommunikativen Persönlichkeit, die einen engen Kontakt u.a. zu den Waldbesitzern hält, interessiert. Selbständigkeit, Organisationsvermögen und Entscheidungsfreude sind Grundlage des Erfolgs im Revier. Uneingeschränkte Dienstauglichkeit für den forstlichen Außendienst. Bereitschaft, ein Dienstzimmer gegen Mietzahlung zur Verfügung zu stellen. Fahrerlaubnis Kl. B und Bereitschaft, den Privat-PKW für dienstliche Zwecke gegen Kostenerstattung einzusetzen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Zu Fragen der Tätigkeit und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Stelleninhaber, Herr Christof Dickopf; Christof.Dickopf@selters-ww.de; Tel.: 01522-8851410.

Zu dienstrechtlichen Fragen sowie zum Stellenbesetzungsverfahren Büroleiter Wolfgang Klaus, Wolfgang.Klaus@selters-ww.de; Telefon: 02626-764 23.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 31. August 2024** über unser **Onlineportal**.

